

An die
NÖ Agrarbezirksbehörde
Pfarrgasse 24
2020 Hollabrunn

Eingangsvermerk

Füllen Sie bitte das Antragsformular genau und vollständig aus!

Antrag auf Erlassung eines Feststellungsbescheides im Siedlungsverfahren

(§ 4 Abs. 2 des NÖ landwirtschaftlichen Förderungsfonds- und Siedlungsgesetzes, LGBl. 6645)

Anregung auf Einleitung eines Flurbereinigungsverfahrens

(§ 42 des Flurverfassungs-Landesgesetzes, LGBl. 6650)

Erwerber laut beiliegendem Vertrag vom _____ (Datum)

Familien- und Vorname(n) bzw. Bezeichnung bei juristischen Personen

--

Adresse mit Postleitzahl, ev. Hofname

Telefonnummer (tagsüber)

--	--

im Verfahren vertreten durch

--

<p>Aus welchem Einkommen wird der Familienunterhalt vorwiegend bestritten?</p> <p><input type="checkbox"/> Landwirtschaft</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges Durchschnittshöhe € _____ netto jährlich</p>	<p>Eigene Hofstelle <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Eigenbesitz in ha: _____</p> <p>Flächen zugepachtet in ha: _____</p> <p>verpachtet in ha: _____</p>
<p>Besteht zwischen den Vertragsparteien Verwandtschaft oder Schwägerschaft in gerader Linie (Kinder, Enkel und deren Ehegatten)?</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p>	

Anzahl der Beilagen:

Ich versichere/Wir versichern, dass diese Angaben der Wahrheit entsprechen.
Mir/Uns ist bekannt, dass sie überprüft werden können.

Ort und Datum

Unterschrift(en)

Voraussetzungen im Flurbereinungsverfahren:

Der Erwerber muss einen land- bzw. forstwirtschaftlichen Betrieb selbst bewirtschaften.

- Bei einem Kauf muss die zu erwerbende Grundfläche an eine Eigenfläche angrenzen, und beide Grundstücke müssen gemeinsam bearbeitet werden können.
- Bei einem Tausch muss mindestens ein Tauschpartner einen betrieblichen Vorteil haben.

Folgende Unterlagen sind unbedingt vorzulegen:

1. vollständig ausgefülltes Antragsformular
2. Vertragsoriginal mit einer Kopie (bei Antragstellung mit E-Mail oder Fax ist keine Kopie nötig)
3. Nachweis über die Zustimmung der Grundverkehrsbehörde
4. letzter ¼-jährlicher SVA-Abschnitt
(bei Betrieben, die optiert haben, Flächenbogen (Summenblatt) der AMA)
5. lesbarer Lageplan, wo das Kaufobjekt und die angrenzende Eigenfläche ersichtlich sind
- 6a. beim Kauf: Grundbuchsauszug der angrenzenden Eigenflächen
- 6b. beim Tausch: eine kurze Begründung über die betrieblichen Vorteile

Voraussetzungen im Siedlungsverfahren:

Der Erwerber muss einen bäuerlichen Betrieb mit eigener Hofstelle selbst bewirtschaften und daraus mindestens 25 % des Familieneinkommens erzielen.

Folgende Unterlagen sind unbedingt vorzulegen:

1. vollständig ausgefülltes Antragsformular
2. Vertragsoriginal mit einer Kopie (bei Antragstellung mit E-Mail oder Fax ist keine Kopie nötig)
3. Nachweis über die Zustimmung der Grundverkehrsbehörde
4. letzter ¼-jährlicher SVA-Abschnitt
(bei Betrieben, die optiert haben, Flächenbogen (Summenblatt) der AMA)

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an den unten angeführten Referenten:

Hr. Wolfgang Pertl – Tel.Nr.: 02952/5401-DW18223